

Checkliste: Modell Begleitetes Fahren



Die Schüler*innen fahren in Gruppen in Begleitung (z. B. Polizei, Lehrkraft, Eltern oder Ehrenamtliche) hintereinander. Das Fahren in der Gruppe bietet viele Variationsmöglichkeiten. Sie können entweder eine feste Strecke auswählen und üben oder diese variieren, um sie damit z. B. den Fähigkeiten der einzelnen Kinder anzupassen oder die Schwierigkeiten von Übungstermin zu Übungstermin zu steigern. Auch die Gruppengröße ist flexibel, von zwei Kindern bis zur halben Klassenstärke. Bei Bedarf können Sie auch mit einzelnen Kindern fahren.

1. Strecke auswählen

Siehe Checkliste Strecke auswählen auf [Seite 23](#).

Sie können eine Strecke festlegen, die den Eltern gegenüber kommuniziert werden kann, damit diese mit ihren Kindern üben.

2. Gruppen einteilen

- Wie viele Schüler*innen und wie viele Begleitpersonen pro Gruppe?
- In welcher Reihenfolge soll gefahren werden?
- Soll das vordere Kind wechseln?

Wenn Sie mit einer Gruppe von bis zu zehn Kindern fahren, benötigen Sie mindestens zwei Begleitpersonen und zusätzlich jemanden, der den Rest der Klasse betreut. Wenn jeweils eine Begleitperson mit einem oder zwei Kindern fährt, sollten mehrere Erwachsene zur Verfügung stehen. Dann kann alle paar Minuten eine Gruppe losfahren. Auch hier müssen die Kinder beaufsichtigt werden, die gerade nicht fahren.

3. Fahrräder, Helme und weiteres Material

- Gibt es genug Räder und Helme?
- Wer macht den Fahrradcheck?
- Informationen an die Eltern vorbereiten und weiterleiten
- Westen für die Kinder und die Begleitpersonen

4. Vorlagen zur Dokumentation erstellen

- Für die Übungs- und Prüfungstermine
- Elternbriefe

5. Begleitpersonen

- Benötigte Anzahl der Begleitpersonen akquirieren, siehe Checkliste Eltern und Akteure einbinden [Seite 5](#).
 - Brauchen wir eine*n oder mehrere Polizist*innen?
 - Soll in jeder Gruppe eine Lehrkraft oder ein*e Polizist*in mitfahren?
 - Schulung der Begleitpersonen, Details siehe Checkliste Schulung Unterstützer*innen auf [Seite 7](#).
-



•• •• •• •

Aufgaben festlegen und Personen zuordnen:

- Fahrradcheck
- Helme checken
- Gruppen losschicken und wieder in Empfang nehmen
- Kinder betreuen, die gerade nicht fahren



- € ,

- Strecke kennenlernen
- Verkehrsregeln, Gefahrenstellen und Besonderheiten besprechen
- Klärung von Fragen



f „ •• ... •

- In der Gruppe: gemeinsame Besprechung sowie Reflexion der Fahrten jeweils im Anschluss an die einzelnen Termine?
- Raum, um die Auswertung zu besprechen
- Wieviel Zeit wird benötigt?
- Wer soll dabei sein (Unterstützer*innen, Polizei, Lehrkräfte)?
- Wer trägt die Ergebnisse zusammen?
- Rückmeldung an die Eltern durch die Lehrkraft?



† „ - ‡ € ^ •
• •

Anforderungen an den Schulhof etc., wie baut man dort einen Übungsparcours auf, welche Materialien werden benötigt (Bretter, Kreide, laminierte Tafeln, Seile, Pylonen)?